

## KUNSTPREIS-KULTURPREIS-EUROPÄISCHER PHANTASTENSALON 2008

**Wolnzach/Le Mont-Dore, 8.2.08 (ted) Kunstpreis-Kulturpreis für den bayerischen Künstler Angerer der Ältere auf dem Europäischen Phantastensalon SAFE 2008.**

Am Freitag kürte eine Jury aus 11 unabhängigen Kunstkennern in Le Mont-Dore Angerer den Älteren und sein Werk "Der Flötenspieler" zum besten Künstler auf der SAFE 08, der Berlinale der Surrealisten, der "Erben Dalis". Dazu gab es eine Nachbildung des Buchs der Apokalypse auf einer Tontafel: die "Trophäe Apokalypse Dore", die Bürgermeister von Le Mont-Dore, Jean-Francois Dubourg überreichte, assistiert von Dali-Forscher Roger Erasmy, der auch die Prämierung vorbereitete und auswertete. Der Abstand zum zweitbesten Künstler bzw. einer Künstlerin war beträchtlich, also das Urteil eindeutig. Angerer der Ältere hat diese Auszeichnung aber auch moralisch verdient: wie kaum ein anderer Künstler setzen er und seine Frau Margit sich für den Fortbestand der "Erben Dalis" ein. So wird er wieder mitwirken, wenn der WOLNZACHER ANZEIGER am 2. Oktober 2008 die Künstler wieder in Wolnzach präsentieren wird, um 17 Fotos von Jean Dieuzaide, die er von Dali aufgenommen hat, darunter das berühmteste "Dali in the water".

Ehregast der Vernissage "SAFE 08" in Le Mont-Dore: Louis Giscard d`Estaing, der Sohn des ehemaligen Präsidenten Valéry. Er ist Bürgermeister von Chamalières (Auvergne), das mit Geretsried eine Partnerschaft unterhält. So wird der als Kandidat auf das Präsidentschaftsamt ab 2020 gehandelte Spitzenpolitiker am 25. Juli Geretsried besuchen. Die Ausstellung in Le Mont-Dore steht erneut unter der Schirmherrschaft des französischen Kulturministers.

Fotos der Vernissage in den historischen Thermen von Le Mont-Dore von Eduard Kastner, weitere Informationen:

<http://www.hallertau.info/index.php?StoryID=248&newsid=14307> mit vielen Fotos + Videofilm

Angerer der Ältere, Preisbild „Der Flötenspieler“ zum Thema MUSIK



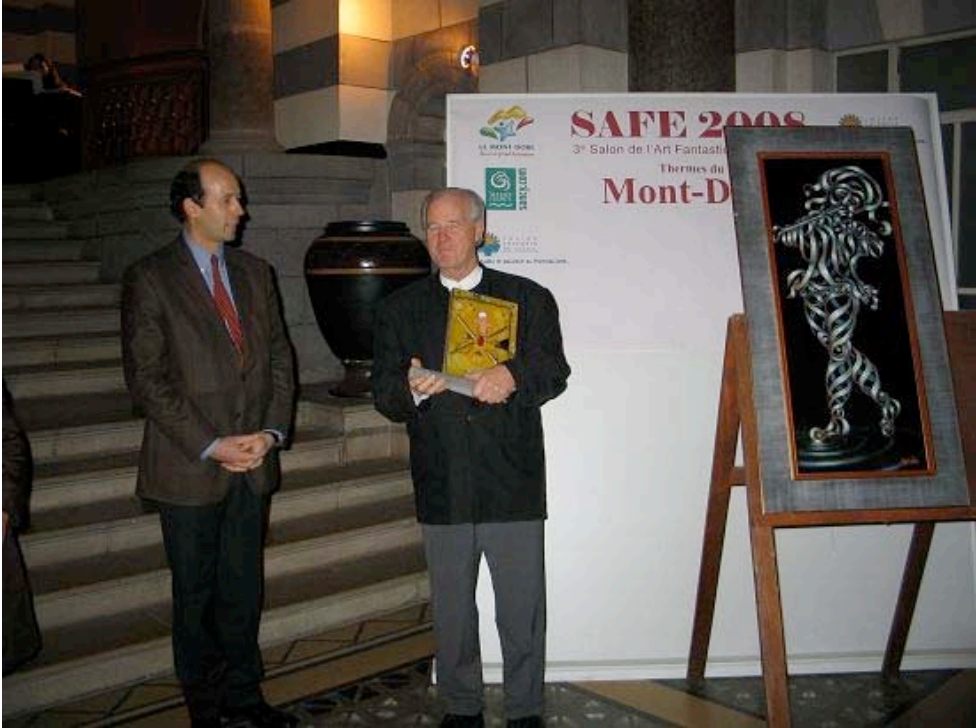
Von links: Jean Marc Boyer, Roger Erasmy, Dame-Jury, Louis Giscard d'Estaing, Angerer der Ältere



Von links unten: Louis Giscard d'Estaing, Angerer der Ältere, Preisübergabe



Von links : Louis Giscard d'Estaing, Angerer der Ältere



Von links : Michael Maschka (Präsident der Jury), Jean Marc Boyer, Francois Dubourg, Roger Erasmy, Dame-Jury, Louis Giscard d'Estaing, Angerer der Ältere



INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn

es

in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ -Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich-egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen. Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie z.B. das direct-product-game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballisimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® -worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

## KONTAKT



Angerer der Ältere Presse -Margit Angerer Abensstrasse 1 93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137 Fax +49 (0) 9443 992137 E-Mail: [info@angerer-der-aeltere.de](mailto:info@angerer-der-aeltere.de) <http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de> NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de> CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com> DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com> GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com> VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com> DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de> GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>